

März/April 2019

Liebe Leser,

das Schuljahr 2018/19 rast nur so dahin: Schon sind die Osterferien vorbei!

Im vergangenen Monat fand das 13. Schülerkonzert der Geestlandschule statt, die 8b und 8c fuhren auf Klassenfahrt und drehten dort einen Kurzfilm, der gesamte Jahrgang 8 war an jeweils einem Tag zu Gast in den Berufsbildenden Schulen I und III in Stade. Außerdem sorgte das Spielefest für die Jahrgänge 5 und 6 am letzten Schultag vor den Osterferien für ordentliche Stimmung bei den „Kleinen“☺...

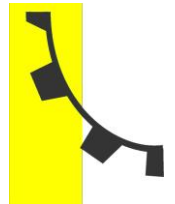
Jetzt wünschen wir unseren Lesern wie immer viel Freude beim Lesen!!!

Die Redaktion Newsletter

Informativ, unterhaltsam und immer aktuell

- so sollen der Newsletter und auch die Homepage der Geestlandschule sein. Mit unserem Projekt wollen wir (das Team der Redaktion Newsletter) möglichst viele Leser mit Neuigkeiten und Wissenswerten rund um die Geestlandschule erreichen.

Wer den kostenlosen Newsletter lesen möchte, kann ihn sofort per Mail über geestlandia.newsletter@geestnetz.de bestellen oder auf der Homepage der Geestlandschule (www.geestlandschule.de) online lesen.



Schnuppertag für Jahrgang 8

Ab der 9. Klasse arbeiten die Schüler der Geestlandschule vier Schulstunden in der Woche (die Z-Schüler zwei Stunden) in der Schülerfirma Geestlandia. Damit die Schüler des 8. Jahrgangs nicht nur eine Vorstellung davon bekommen, welche Abteilungen es gibt sondern auch davon, wie so ein „Arbeitstag“ in der Abteilung aussieht, gibt es seit einigen Jahren einen Schnuppertag.

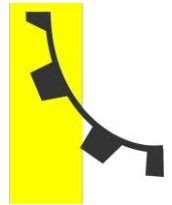
Nach einer gemeinsamen Begrüßung in der Geestlandhalle und Vorstellung der einzelnen Abteilungen durch ausgewählte Mitarbeiter der Abteilung (Schüler der Jahrgänge 9 und 10), konnten die Schüler des Jahrgangs 8 sich am 04. Februar 2019 zwei Abteilungen aussuchen, die sie sich genauer ansehen wollten. Hier



konnten sie dann nicht nur den Mitarbeitern bei der Arbeit zusehen sondern auch Fragen stellen, sich bezüglich ihrer Bewerbung informieren und vor allen Dingen einen guten Eindruck hinterlassen, denn in einigen Abteilungen sind die freien Stellen besonders heiß begehrt und vor allen Dingen rar gesät – ganz wie im richtigen Leben! 😊

Mit einem Laufzettel für Notizen bewaffnet ging es los durch die aktuell 12 Abteilungen der Geestlandia: Ob kochen in der Abteilung „GeestCooking“, Plakatgestaltung bei Geestlandia Grafik und Gestaltung (kurz: GGG), die Reparatur von Fahrrädern in der Fahrradwerkstatt, das Gießen von Kerzen in der Abteilung „Chemie“ oder die Holzverarbeitung mit verschiedensten Werkzeugen in der Tischlerei/Zimmerei, für jeden ist etwas dabei. So fällt es den meisten Schülern auch nicht schwer, sich für zwei Favoriten zu entscheiden. Nicht nur am Schnuppertag sondern auch bei den anschließenden Bewerbungen. Denn auch hier orientiert sich die Geestlandschule an der Berufswelt: Die Schüler müssen eine schriftliche Bewerbung (vorzugsweise als Onlinebewerbung) bis zu einem festgesetzten Termin einreichen. Weiter geht es dann später mit Vorstellungsgesprächen und einem Probearbeiten. Dazu aber in einer späteren Ausgabe des Newsletters mehr.





Mücke – Ein idealer Ort für eine Klassenfahrt?!?

Das Meinungsbild war sehr eindeutig, als Nicole Hagemann und Inga Müller ihren 8. Klassen die Idee von einer Klassenfahrt in das kleine hessische Örtchen Mücke präsentierten – und das Ganze auch noch mit nur einer Stunde Handyzeit am Tag: Die Schüler waren nicht wirklich begeistert! Doch dies sollte sich schnell ändern...

Los ging es am 18. März 2019 um 8 Uhr an der Geestlandsschule: 6 Stunden Busfahrt in Richtung Hessen... Um die Stimmung auf der Hinfahrt nicht zu gefährden, begann die handyfreie Zeit erst vor Ort, sodass im Bus noch Musik gehört, Spiele gespielt oder auch ein E-Book (ja, auch so etwas haben die Kinder auf ihren Handys) gelesen werden konnten. Ein Zwischenstopp bei Burger King und (um der kulinarischen Vielfalt gerecht zu werden) eine große Mittagspause bei Mc Donalds sorgten für eine relativ kurzweilige Fahrt.

Vor Ort wurde die Reisegruppe von den Herbergsmitarbeitern begrüßt und es gab eine kurze Einweisung in die großzügige Anlage. Bei bestem Wetter wurden anschließend die Bungalows bezogen und das Gelände inkl. Sporthalle, Schwimmhalle, Außensportanlagen und Speisesaal erkundet. Nach dem Abendessen blieben den Schülern noch drei Stunden Freizeit (ohne Handy!!!), bevor die Nachtruhe begann. Die „Freizeit“ verlief zunächst etwas schleppend, aber spätestens nachdem draußen der Faustball und in Bungalow 3 das Spiel „Phase 10“ ausgepackt wurden, erinnerten sich die Schüler daran, dass man ja auch ohne Handy eine Menge Spaß haben kann. 😊



Am Dienstagmorgen begann das eigentliche Klassenfahrts-Projekt: Der Filmdreh! Mit der Unterstützung der Agentur 360 Grad und ihren beiden Guides wurden die verschiedenen Rollen verteilt, denn für einen guten Film braucht es zunächst eine gute Besetzung aller zu vergebender Posten. Für die Regie sollte Durchsetzungsstärke das ausschlaggebende Kriterium sein. Kein Wunder also, dass in der 8c die Wahl auf Lene Henrieke und Hanna fiel. Und so wurde insgesamt geschaut, wer am besten für welche Rolle geeignet schien. Nach einer Stunde waren alle Posten inklusive Schauspieler vergeben und alle waren zufrieden mit ihrer Wahl! Es konnte losgehen: Es wurde Drehbuch geschrieben, Drehorte gesichtet und vorbereitet, Schauspieler verkleidet und geschminkt, Texte gelernt, Szenen gedreht, für nicht gut befunden, noch einmal gedreht und schließlich geschnitten und mit Musik hinterlegt...



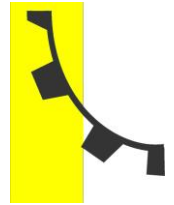
Die gute Vorstrukturierung am Anfang und die schnelle gemeinsame Einigung auf ein Filmthema sorgten dafür, dass die Zeit bis Donnerstag verging wie im Flug.

In der Freizeit standen während der Tage in Mücke dank des sensationell guten Wetters Frühschwimmen mit Herrn Bredehöft (7 Uhr), Sport, Gesellschaftsspiele, das Gruppenspiel „Mörder“ oder auch einfach nur nette Gespräche auf dem Plan.

Am späten Donnerstagnachmittag war es dann soweit: Filmpremiere! Der

Gruppenraum wurde abgedunkelt und eine Leinwand mit Beamer aufgebaut. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten, machte schließlich auch die Technik mit, sodass die Schüler der 8b und 8c zum ersten Mal ihre fertigen Filme ansehen konnten. So unterschiedlich die Filme auch waren (die 8b hatte einen Kurzfilm in der Rubrik „Psychothriller“ gedreht und die 8c eine lustige Doku mit dem Thema „10 erste Dates, die schief laufen“), so unglaublich gut waren sie umgesetzt. Alle waren begeistert!!! Und so stellte die Film Premiere einen gelungenen Abschluss der Klassenfahrt dar.





Zu Gast bei den Berufsbildenden Schulen in Stade

Ausbildungsbeginn mit 16 Jahren? Für viele Schüler ist dies heutzutage nicht mehr vorstellbar. Um aber dennoch eine Ahnung zu bekommen, wohin es nach der Geestlandschule gehen soll, werden in Jahrgang 8 die Besuchstage an den Berufsbildenden Schulen in Stade durchgeführt. An zwei vollen Schultagen besucht der gesamte Jahrgang einmal die BBS I und einmal die BBS III.

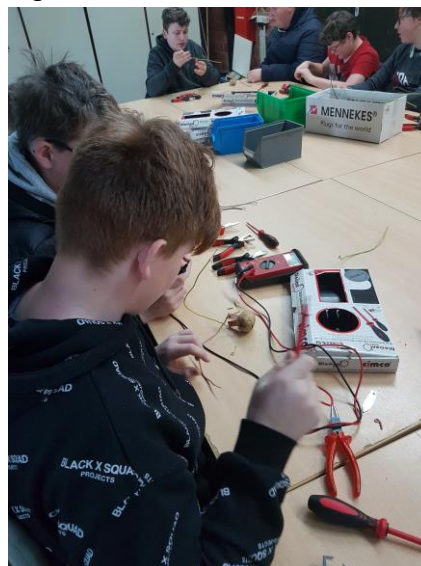
Die Schüler konnten im Vorwege per Umfrage auf Iserv angeben, welche der vorgeschlagenen Schulformen sie am meisten interessiert und Andreas Dammert versuchte danach, für jeden Schüler entweder den Erst- oder zumindest den Zweitwunsch zu ermöglichen. Der Besuchstag selbst startete jeweils um 8 Uhr in Stade. Die Schüler wurden ihren Gruppen zugewiesen und erlebten einen Schultag lang Berufsschul-Praxis-Unterricht, denn wie Theorieunterricht aussieht, wissen sie ja bereits...

An der BBS III konnten die Schüler im Garten- und Landschaftsbau nach einem Bauplan eine zugeteilte Parzelle gestalten (inkl. Baum pflanzen), im Bereich Pflege ihr Können an „Babypuppen“ unter Beweis stellen oder mit einem Alterssimulationsanzug testen, wie Treppensteigen sich anfühlt, wenn man irgendwann nicht mehr 14 Jahre alt ist. Im Bereich Kosmetik wurden im schuleigenen Beauty-Salon Nägel gefeilt und lackiert, Hände massiert und Gesichter filmreif geschminkt. Der Fachbereich Hauswirtschaft, bereitete an diesem Tag das Mittagessen für alle Mitschüler vor – es gab Pizza und als Nachspeise Mandarinenquark.



An der BBS I hatten die Schüler die Wahl zwischen Bautechnik, Elektrotechnik, Holztechnik, Chemie, Hauswirtschaft und Floristik. Auch hier wurde Wert auf den Praxisunterricht gelegt, denn er ist ein wichtiger Bestandteil des Berufsschulalltages, da die Schüler hier, anderes als an der allgemeinbildenden Schule, bereits konkret auf eine berufliche Fachrichtung vorbereitet werden. An der BBS I waren besonders die Werkstätten beeindruckend. Riesige Hallen, die sich in Sachen Ausstattung kaum von Werkstätten in der „richtigen“ Arbeitswelt unterscheiden, begeisterten die Schüler von Anfang an.

Fazit: Wer nach der 10. Klasse noch nicht genau weiß, was er beruflich machen möchte, oder sich ein Jahr an der Berufsschule als erstes Ausbildungsjahr anrechnen lassen möchte (denn auch das geht in vielen Berufen oder ist teilweise sogar Voraussetzung), der ist an den Berufsbildenden Schulen gut aufgehoben!



Hier kommen die „Kleinen“ ganz groß raus – Spielefest für Jahrgang 5/6

Sportspektakel in der Geestlandhalle

Traditionell gibt es an der Geestlandschule am letzten Schultag vor den Osterferien ein Spielefest für die Jahrgänge 5 und 6, neu im letzten Jahr und etabliert in diesem Schuljahr, war die Durchführung des Spielefestes als Stationenlauf in Anlehnung an die Sportfestorganisation „Sportspektakel“.

Das Konzept des Sport-Spektakels schafft einen organisatorischen Rahmen, in dem alle Klassen einer Schule an einem Schulvormittag gleichzeitig und gemeinsam in einen Wettkampf treten. Es ist als Jahrgangswettkampf organisiert, bei dem die Klassen eines Jahrgangs in unterschiedlichen Spielen aus dem Erfahrungs- und Lernfeld „Laufen, Springen, Werfen“ mit- und gegeneinander antreten. Diese für das Sport-Spektakel ausgewählten Spiele bieten unterschiedliche Schwerpunkte. Neben den sportlichen Fertigkeiten spielen koordinative, kognitive und kooperative Fähigkeiten eine große Rolle, so dass alle Kinder ihre individuellen Stärken einbringen können und einen wichtigen Teil zum Gesamtergebnis ihrer Klasse beitragen. (Horn/Koop, Sport-Spektakel. 2013)



Unter der Leitung der Klasse 8c (unterstützt durch Christine Wutzke und Inga Müller → denn beim Sportspektakel handelt es sich ursprünglich um ein „von Schülern für Schüler“ veranstaltetes Schulsportfest) wurde am 05. April geworfen, gesprintet und gesprungen – wie bei einem „normalen“ Sportfest auch. Es wurden aber auch Bauklotztürme gebaut und ein Geschicklichkeitsspiel, bei dem kein Wort gesprochen werden durfte, gespielt. Die Tatsache, dass tatsächlich jeder Schüler einer Klasse mitmachen konnte und sogar gebraucht wurde, sorgte neben der Musik, die das Fest begleitete für zusätzlich gute Stimmung.

Alles in allem eine sehr gelungene Veranstaltung!!! ☺





NEWSLETTER

GEESTLANDSCHULE FREDENBECK

Informativ, unterhaltsam und immer aktuell

- so soll der Newsletter der Geestlandschule sein. Mit unserem Projekt wollen wir (das Team der Redaktion Newsletter) möglichst viele Leser mit Neuigkeiten und Wissenswertem rund um die Geestlandschule erreichen.

Wer den kostenlosen Newsletter lesen möchte, kann ihn sofort per Mail abonnieren.

Ja, ich möchte den Newsletter der Geestlandschule abonnieren.

Name unseres / meines Kindes an der Schule: _____

Name Emailempfänger: _____

Email-Adresse: _____

Fredenbeck, den

(Unterschrift)

**Bei Interesse diesen Bogen heraustrennen und im Sekretariat
der Geestlandschule abgeben!**